

Federführung:	Kämmerei	Datum:	08.04.2020
Sachbearbeiter:	Bianca Pfisterer	AZ:	787.52:0002
			Bewirtschaftung ohne

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	12.05.2020	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage

Rehwildbejagung ohne behördlichen Abschussplan - Verlängerung bis 31.03.2021

Sachverhalt:

Am 13.03.2017 wurde zwischen der Gemeinde als Jagdrechteinhaber und den Jagdpächtern eine Vereinbarung zur Rehwildbejagung ohne behördlichen Abschussplan geschlossen. Die Vereinbarung sieht den Abschuss von 22 Stück Rehwild vor. Der Abschussplan lief am 31.03.2020 aus.

Aufgrund der auslaufenden Vereinbarung wurde ein Termin Ende März mit den Jagdpächtern und dem Revierförster Frank vereinbart, um die Inhalte der neuen Vereinbarung, vorrangig die Gesamtabschusszahl, festzulegen. Aufgrund der aktuellen Situation war der Termin leider nicht realisierbar. Von Verwaltungsseite aus wurde die Verlängerung der Vereinbarung um ein weiteres Jahr, bis zum 31.03.2021 vorgeschlagen. Dem Vorschlag stimmten die Jagdpächter zu. Die Verlängerung der Vereinbarung hat außerdem zum Vorteil, dass im kommenden Jahr auf das forstliche Gutachten zum Rehwildabschuss Bezug genommen werden kann. Dieses wird im 3-Jahres-Rhythmus vom Fachbereich Wald des Landratsamtes Ludwigsburg erstellt und veröffentlicht. Der nächste Veröffentlichungstermin steht im Winter 2020/2021 an.

Der Abschussplan des Jagdjahres 2019/2020 liegt der Verwaltung mittlerweile vor. Es wurden gemäß Vereinbarung 22 Stück Rehwild erlegt. 9 Tiere davon waren als Verkehrsverluste zu verzeichnen. Auf die beiliegende Grafik wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Vereinbarung zum Rehwildabschuss vom 13.03.2017 wird um ein weiteres Jahr, bis zum 31.03.2021 verlängert.

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Vereinbarung zur Rehwildbejagung vom 17.03.2017, Abschussliste